



Warnung vor Überschwemmungen für bebaute Gebiete für Stadt und Lkr. Bamberg

ausgegeben am 02.06.2013 19:10 Uhr
vom Wasserwirtschaftsamt Kronach

gültig von 02.06.2013 19:00 Uhr
bis 03.06.2013 12:00 Uhr

Das vom Deutschen Wetterdienst (DWD) angekündigte Niederschlagsgebiet regnet voraussichtlich überwiegend im östlichen Teil Oberfrankens und der Oberpfalz (Fichtelgebirge, Bayerwald, Hochlagen des Frankenwalds) ab. Die westlichen Bereiche Oberfrankens sind voraussichtlich nur randlich betroffen. Es werden bis zum Montag noch Regenmengen von ca. 10 bis 30 Liter pro Quadratmeter erwartet.

Aufgrund der bereits gefallenen Niederschläge bleibt die Hochwasserlage weiterhin angespannt. Die Main- und Regnitzhochwasserwellen bewegen sich weiter flussabwärts. Der Hochwasserscheitel soll den Pegel Trunstadt (Main) in der Nacht auf Montag erreichen, am Pegel Pettstadt (Regnitz) ist der Scheitel bereits überschritten.

Nach den aktuellen Hochwasservorhersagen können an den Pegeln folgende Meldestufen erreicht bzw. überschritten werden:

Schwürbitz (Main) Meldestufe 2, leichter Wiederanstieg möglich
Kemmern (Main) Meldestufe 3, steigt noch leicht
Trunstadt (Main) in Meldestufe 2
Schenkenau (Itz) Meldestufe 3 (vorerst gleichbleibende Tendenz)
Leucherhof (Baunach) Meldestufe 2 (fallende Tendenz)
Pettstadt (Regnitz) Meldestufe 2 (fallende Tendenz)
Vorra (Rauhe Ebrach) Meldestufe 2 (leicht fallende Tendenz)
Röbersdorf (Reiche Ebrach) Meldestufe 1 (leicht fallende Tendenz)

Dieser Warnbericht wird bei neuer Kenntnislage aktualisiert. Bitte verfolgen Sie die Hochwassernachrichten aufmerksam.

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

- Meldestufe 1: Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.
- Meldestufe 2: Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.
- Meldestufe 3: Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich.
- Meldestufe 4: Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.

